

Termine

SV Schönenbach

www.sv.schoenenbach.de

und

www.waldarena.schoenenbach.de

Senioren:

So 19.4.: 13 h Belmicke II - SV II
15 h Belmicke - SV I

So 26.4.: 15 h SV I - SV
Hermesdorf

So 3.5.: 13 h Elsenroth II-SV II
15 h Elsenroth - SV I

Mi 6.5. 18.30 h Wiedenest - SV I

Do 7.5. 18.30 h Bielstein II - SV II

So. 10.5. 13 h SV II - Wallerhausen
15 h SV I - HB-Bröital II

So 17.5. 15 h Othetal - SV I

So 24.5. 13 h SV II - Hochwald

So 7.6. 13 h SV II - Rossenbach II
15 h SV I - RS Waldbröl

SV-Jugend:

Meisterschaftsspiele:

03.03. D-Jgd Wallerhausen-SV 1:2

07.03. E-Jgd Wildbergerhütte-SV 3:1

D-Jgd Derschlag-SV 1:0

10.03. D-Jgd Wildbergerhütte-SV
2:2

14.03. E-Jgd SV-Schnellenbach 1
4:0

D-Jgd SV-Morsbach 2 3:0

21.03. D-Jugend Drabenderhöhe-
Schönenbach 5:0

28.03. F-Jgd Schönenbach-
Dümmlinghausen 1 9:3

E-Jgd SV-Brüchermühle 5:0

D-Jgd SV-Bielstein 9:2

Spiele im Mai

9.05.: F-Jugend SV - Holpe/Steimel-
hagen, E-Jugend Homb. Bröital - SV,
D-Jugend SV - Weiershagen/Forst

16.05.: F-Jugend Hochwald - SV, E-
Jugend SV - Derschlag, D-Jgd Othetal - SV

19.05.: D- Jgd SV - Wildbergerhütte

29.05.: D-Jugend Turnier Schladern

30.05.: E-Jugend Turnier Schladern

Dorfverein

www.schoenenbach.eu

Jahreshauptversammlung am
24.4. um 19 h im Heim.

MGV Schönenbach

Proben montags um 19.30 - 21 h
im Gemeinschaftsheim.

Maria im Frieden:

jeden Donnerstag im Monat hl.
Messe um 19 Uhr.

Sonntags alle 14 Tage hl. Messe
um 18 Uhr.

Viehmarkt

Auf dem Marktplatz in Waldbröl
und der Hochstraße donnerstags
am 23.4., 7.5., **Freitag 22.5.** und
4.6.

Stadtfest: 5.-8. Juni.

Annie Röhrig mit 80 verstorben



Schönenbach (hrs) Ihren runden Geburtstag konnte Annie Agnes Röhrig nicht mehr besonders feiern, zu krank war sie. Sie verstarb im Krankenhaus Waldbröl am 27.3.2009 und wurde auf dem Friedhof in Seifen begraben.

Als Tochter von Gottfried Groß, damals Inhaber der Gastwirtschaft Spurkenbacher Mühle, wuchs sie auf. Hühner, ein paar Kühe und Schweine gehörten auch zum Betrieb. Die Handelsschule hätte sie später gerne besucht, in der schlechten Zeit kam es aber nicht dazu. Zeitweise arbeitete sie als Hilfe in der Pyrotechnik.

Annie heiratete Uhrmacher und Goldschmied Alfred Röhrig, ebenfalls ein Schönenbacher. Jagd und Fische waren sein Hobby, die Hühner ihres. Noch diesen Februar wollte sie neue Hühner mit Hahn auf dem Markt kaufen. Aber die gibt es ja erst ab Frühling. Mit den Fischen hatte sie es nicht so. Weder mit dem geliebten Aquarium ihres Mannes noch mit den Forellen. Um die Teiche kümmert sich seit Jahren daher Andreas Groß.

Im Haus wohnt jetzt Enkelkind Anjana, die Tochter von Ilona und Franz-Josef Zintzen aus Höhn Rath zusammen mit ihrem Freund Christoph Risch.

Jahreshauptversammlung der Schönenbacher Dorfgemeinschaft

Der Vorstand wird neu gewählt

Der Vorstand der Schönenbacher Dorfgemeinschaft eV lädt ein zur Jahreshauptversammlung ins Gemeinschaftsheim für Freitag 24. April um 19 Uhr. Nach Ablauf der vierjährigen Amtszeit muss auch der Vorstand neu gewählt werden.

Weiter teilt der Verein mit:

Das Eiersingen findet unter erschwerten Voraussetzungen statt, da alle MGVSänger auf dem Geburtstag eines Sängers eingeladen sind. Aber es finden sich hoffentlich genügend andere Eiersänger zusammen am Abend des 30. April.

Wer bei der Renovierung des Bushäuschens mitmachen will, möchte sich bitte melden bei Miachel Käsberg, Tel. 5698.

Am Rosenmontag überraschte uns das
Schönenbacher Dreigestirn
mit einem Ständchen und
überreichte uns den
Karnevalsorden 2009

Herzlichen Dank

Hans Peter u. Magdalene Wojciech

Finanzkrise,

Wirtschaftskrise, was tun ?

Täglich neue, schlechte Nachrichten zum Thema Finanzkrise. Man traut sich kaum noch den Fernseher einzuschalten weil die nächste Nachricht einem die Stimmung verhaseln kann. Trotzdem kann man nicht wegschauen, weil es irgendwann oder irgendwie einen persönlich betreffen kann.

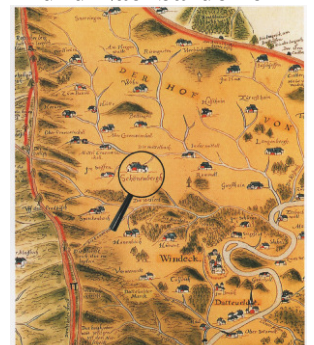
Zu Weihnachten hatte ich mir ein Buch gewünscht, „Die Tagesschau erklärt die Wirtschaft“. Hier konnte ich nachlesen, Schwarz auf Weiß: Das Geld ist ein Ersatz für Waren und Leistungen und wurde erfunden um ungleiche Waren und Leistungen gegeneinander zu tauschen. Betrachtet man die derzeitige Finanzkrise, so muss man feststellen, dass zu viel Geld für zu wenig Waren und Werte gegenübersteht.

Vielleicht haben die Banken zuviel „Das Geld arbeiten lassen“. Norbert Blüm sagte kürzlich in einer Fernsehsendung: „Er hätte noch kein Geld arbeiten gesehen“. Was bleibt uns als Erkenntnis? Unser Geld hat nicht mehr den Wert wie vor der Krise!

Vielleicht sollten wir uns an frühere Zeiten erinnern, als es bei der Gerberei für die Lohe Wertscheine gab, die dann in andere Waren getauscht wurden. Für die Kuhmilch gab es bei der Molkerei Geld sowie Butter und Sahne und im Garten hinter dem Haus konnte man Nahrungsmittel ernten.

Geld war in dieser Zeit nicht immer notwendig, wenn es darum ging sein tägliches Brot zu haben!
(ws)

Schönenbach und Nachbardörfer



Vom Buch sind noch etliche Exemplare da: Alte Geschichte der Dörfer und 3 Jahre Dorfzeitung, 120 Seiten, 4 farbig, mehrere Landkarten. Vielleicht geeignet als Geschenk. Es kostet 27,50 €.